

Weltneuheit!

VANTA und VANTA+ Lamellenstoren

Die
Revolutionären.



Der revolutionäre Sonnen- und Wetterschutz

VANTA und VANTA+ Lamellenstoren

Im Vergleich mit konventionellen Raffstoren dunkeln VANTA Raffstoren deutlich besser ab. Durch die seitlichen Spalten zwischen Lamellen und Führungsschienen und durch die Stanzungen für die Aufzugbänder fällt kaum Licht ein, weil die Lamellen diese Öffnungen überdecken.

Während beim Modell VANTA das Lamellenpaket mit Aufzugbändern gehoben und gesenkt wird, übernimmt das beim Modell VANTA+ ein, seitlich in den Führungen integrierter Aufzugsmechanismus.

Strukturlackierung

Die innovative Strukturlackierung der Lamellen weist gegenüber der herkömmlichen Glattlackierung eine wesentlich bessere Farbtonerhaltung und Witterungsbeständigkeit auf. Die Schmutzhaftung ist deutlich geringer und die Lamellen lassen sich mühelos reinigen.

Lamellen präzise und geräuscharm wenden

Im Vergleich mit konventionellen Raffstoren wenden die Lamellen von VANTA Raffstoren mit halber Geschwindigkeit. Dadurch lassen sich die Lamellen präziser richten und lautloser schliessen.

Farbenvielfalt

Wählen Sie aus ca. 25 Standardfarben Ihre Wunschfarbe aus, darunter auch diverse IGP- oder Metallicfarben. Ergänzend stehen über tausend RAL-, NCS- und IGP-Farben zu Ihrer Wahl.

Komfort durch Automation

Lamellenstoren können mit Elektroantrieben ausgerüstet werden und bieten damit einen höheren Bedienungskomfort. In Verbindung mit einer entsprechenden Steuerung wird Minergie-Standard erreicht.

Höchste Materialqualität

Witterungsbeständige Lamellenhaken aus Chromstahl, Führungsbolzen aus Metall, gebördelte Löcher für 8 mm breite Aufzugbänder [VANTA], kevlarverstärkte Wendekordeln und strukturlackierte Lamellen bürgen für ein langes Storenleben.

Bestechendes Design

Geradliniges flaches Design des Lamellenbehangs ohne Kanten und Kurven. Bei geschlossenem Behang von aussen keine sichtbaren Aufzugbänder und Führungsbolzen. Die Lamellen überlappen sich nicht sondern fügen sich aneinander. Das starke Lamellenprofil erinnert an Rollladen oder Ganzmetall-Raffstoren.



Selbsttrage-System

Das selbsttragende Storensystem ohne Befestigung im Sturzbereich schont die Isolation, reduziert die Geräuschübertragung und verhindert Wärmebrücken [Minergie-Standard]. Ab einer Breite von 2500 mm ist eine mittige Befestigung oder ein Verstärkungsprofil für den Tragkanal erforderlich.



Kein Lichtspalt zwischen Lamellen und Führung

Das Lamellenprofil ist so gestaltet, dass es die seitlichen Führungen überlappt. Es gibt keinen Lichtspalt mehr zwischen Lamellen und seitlichen Führungsschienen wie bei herkömmlichen Lamellenstoren. Von aussen sind bei geschlossenem Lamellenbehang weder Aufzugbänder noch Führungsbolzen sichtbar.



Kein Lichteinfall durch Stanzungen für Aufzugbänder

Beim Modell VANTA sind die Stanzungen für Aufzugbänder asymmetrisch nach innen versetzt, so dass sie jeweils von der darüber liegenden Lamelle überdeckt werden. Die Aufzugbänder bewegen sich im inneren Bereich des Lamellenbehangs und sind so vor Witterung und UV-Strahlung geschützt.



VANTA+ mit Verriegelung und Auflaufschutz

Das Modell VANTA+ ist mit einer automatischen Verriegelung ausgerüstet, die das Hochschieben der Endschiene auf jeder Höhe verhindert und sich beim Hochfahren automatisch entriegelt.

Beim Auffahren auf ein Hindernis (z.B. Vase oder Gartenstuhl) stoppt die Endschiene automatisch und richtet sich beim nächsten Hochfahren selbsttätig wieder aus.



VANTA+ mit wendender Endschiene

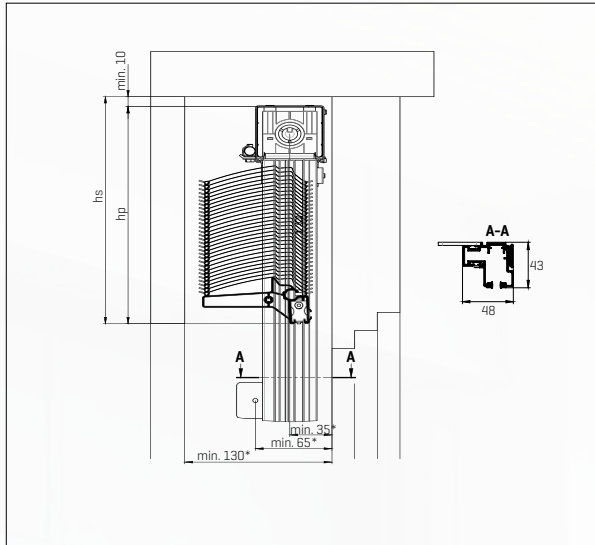
Beim Modell VANTA+ wendet die Endschiene in der Endlage zu wie die Lamellen und integriert sich damit optisch in den Lamellenbehang. Optional kann sie mit einer Dichtungslippe ausgerüstet werden, die den Lichtspalt zwischen Endschiene und Fensterbank reduziert. Ein speziell entwickeltes Ausstellersystem bringt die Endschiene beim Hochfahren wieder in waagrechte Lage.



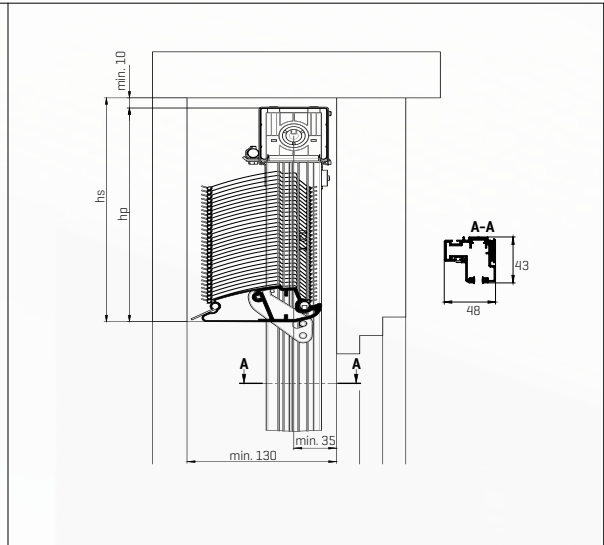
VANTA mit fixer Endschiene

Das Modell VANTA verfügt über eine fixe, nicht wendbare Endschiene. Dank Ihrer Breite wird der Lichteinfall zwischen Endschiene und Fensterbank stark reduziert.

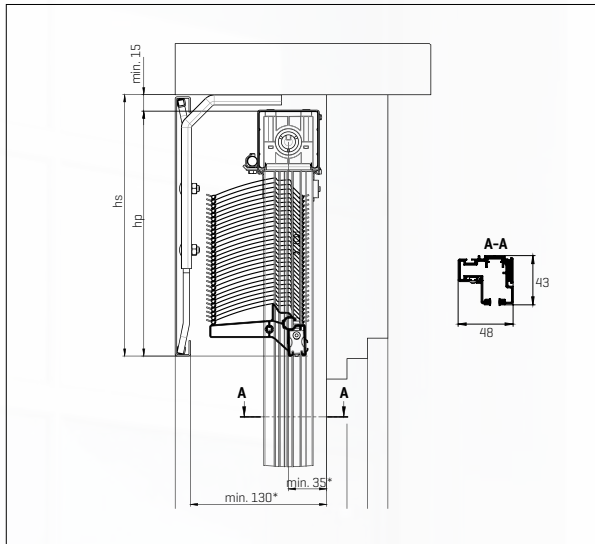
VANTA vertikaler Hohlsturz



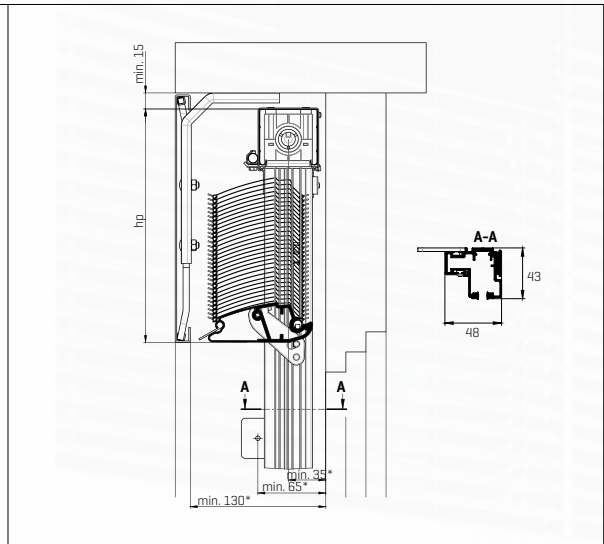
VANTA+ vertikaler Hohlsturz



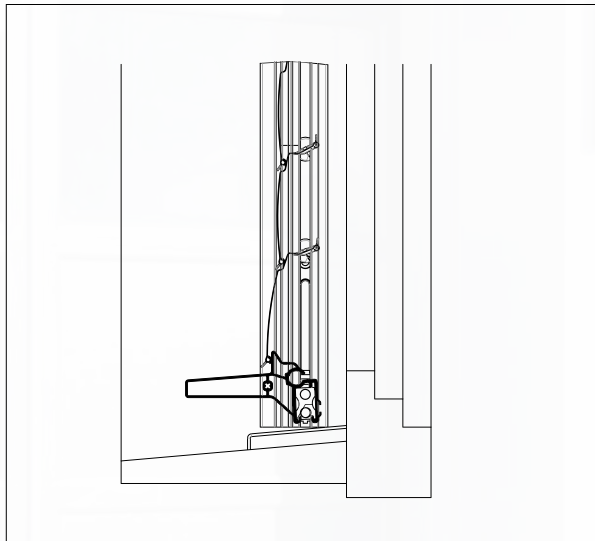
VANTA vertikal mit Blende



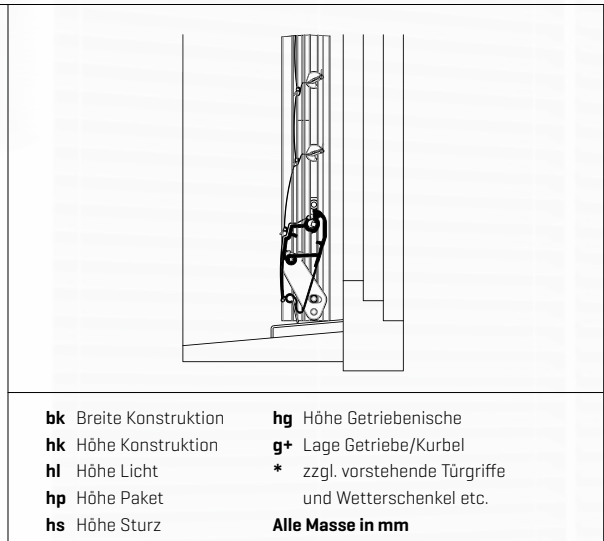
VANTA+ vertikal mit Blende



VANTAgeschlossen



VANTA+ geschlossen



- bk** Breite Konstruktion
 - hk** Höhe Konstruktion
 - hl** Höhe Licht
 - hp** Höhe Paket
 - hs** Höhe Sturz
 - hg** Höhe Getriebeische
 - g+** Lage Getriebe/Kurbel
 - *** zzgl. vorstehende Türgriffe und Wetterschenkel etc.
- Alle Masse in mm**

Höhe Licht (hl)	Höhe Sturz (hs) VANTA	Höhe Sturz (hs) VANTA+
bis 1750 mm	255 mm	255 mm
1751 bis 2000 mm	265 mm	260 mm
2001 bis 2250 mm	280 mm	270 mm
2251 bis 2500 mm	295 mm	285 mm
2501 bis 2750 mm	310 mm	300 mm
2751 bis 3000 mm	325 mm	315 mm
3001 bis 3250 mm	340 mm	330 mm
3251 bis 3500 mm	360 mm	350 mm
3501 bis 3750 mm	370 mm	-
3751 bis 4000 mm	385 mm	-
4001 bis 4250 mm	405 mm	-
Breite Konstruktion (bk)		
min. mit Kurbelantrieb	400 mm	400 mm
min. mit Elektroantrieb	550 mm	550 mm
maximal	4500 mm	3200 mm
Fläche (bk x hl)		
Einzelstoren		
max. mit Kurbelantrieb	6 m ²	6 m ²
max. mit Motorantrieb	10 m ²	8 m ²
gekuppelte Anlage (nur bedingt möglich)		
max. mit Kurbelantrieb	6 m ²	6 m ²
max. mit Elektroantrieb	24 m ²	16 m ²
max. gekuppelte Storen	3 Stück	3 Stück
Tiefe Sturz (ts)		
minimal	130 mm	130 mm
Windwiderstandsklasse		
bk < 1500 mm	Klasse 6	Klasse 6
bk < 2000 mm	Klasse 6	Klasse 6
bk < 2500 mm	Klasse 5	Klasse 5
bk < 3000 mm	Klasse 4	Klasse 4
bk < 3500 mm	Klasse 4	Klasse 4
bk < 4000 mm	Klasse 4	Klasse 4



Absenken

Bei der Standard-Variante werden die Lamellen in geschlossener Lage abgesenkt.

Bei der Business-Variante (für VANTA+ zurzeit noch nicht verfügbar) nehmen die Lamellen beim Absenken eine angewinkelte Blendstellung (ca. 40°) ein.

Beide Varianten erlauben das Regulieren und Schliessen des Lamellenbehangs auf jeder Höhe.



Endlage

Bei der Standard-Variante sind die Lamellen in der Endlage geschlossen. Mit einer kurzen Aufbewegung können sie bis in die horizontale Lage geöffnet werden.

Bei der Business-Variante sind die Lamellen in der Endlage angewinkelt geöffnet (ca. 40°). Eine kurze Aufbewegung verschliesst sie. Mit einer längeren Aufbewegung können sie bis in die horizontale Lage geöffnet werden.



Hochfahren

Bei beiden Varianten erfolgt das Hochfahren der Lamellen in horizontaler Lage. Damit wird ein maximaler Lichteinfall erreicht.

Entwicklung

Storematerial AG
www.stoma.ch



Vertrieb

